

Kommunale Gleichstellungspolitik – Vielfalt und Entwicklungen des Gender Mainstreamings

12.04.2010, 14.00 Uhr – 14.04.2010, 13.00 Uhr

Zielgruppe: Fachkräfte der kommunalen Planung, Jugend-/Sozial- und Schulämter, Personal-/Betriebsrat-, Gleichstellungs-/Frauenbeauftragte

2

F 237/10

„Mädchen, die pfeifen, und Hühner, die krähen, denen soll man beizeiten die Häse umdrehen“ – die Botschaft dieser volkstümlichen Bosheit macht kulturell festgelegte Kompetenzbereiche zwischen den Geschlechtern deutlich. Stereotype Rollenbilder sind jedoch veränderbar, was einer stetigen Gleichstellungspolitik aller politischen Ebenen bedarf. Um die Gleichstellungspolitik ist es gleichwohl ruhig geworden. Vor allem um den 8. März erfahren zahlreiche Projekte und Initiativen eine größere Aufmerksamkeit. Ansonsten tritt die Gleichstellungspolitik hinter der Familienpolitik zurück, die seit einigen Jahren deutlich mehr Beachtung erfährt. Aber bevor Männer und Frauen überhaupt Eltern geworden sind, waren sie als Jungen und Mädchen schon vielfach der unterschiedlichen Rollenverteilung unterworfen – auch im Jahr 2010.

Den Kommunen kommt als Promotoren der Genderpolitik große Bedeutung zu. Geschlechtsspezifische Sichtweisen werden durch die Implementierung des Gender Mainstreamings ein integraler Bestandteil kommunalpolitischer Aufgabenstellungen und somit bedeutsam z. B. für Stadtplanung, Kinder- und Jugendpolitik und Schulpolitik.

In einem Erfahrungsaustausch werden zentrale und gesellschaftspolitisch aktuelle Fragen der Gleichstellungsdebatte (z. B. Jungenförderung, Väterforschung) ebenso wie Instrumente bzw. Methoden der konkreten Umsetzung in Form von Praxisbeispielen behandelt werden.

Verantwortliche Referentin:

Anmeldung bitte bis:

Auskunft Veranstaltungsmanagement:

Veranstaltungsort:



Larissa Giehl

11.02.2010

030/629 80-605/-606/-419

ver.di BBZ Clara Sahlberg, Berlin

Kosten (Veranstaltungsnummer F 237/10)	Mitglieder	Nichtmitglieder
Veranstaltungskosten Deutscher Verein	120 €	150 €
1. Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein. Anmeldeformular siehe Seite 126		
Tagungsstättenkosten* (inkl. Unterkunft, Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzlicher USt.)	199 €	199 €
2. Verbindliche Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte. Anmeldeformular siehe Seite 100		

* Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, die für den gesamten Zeitraum gilt und nicht geändert werden kann, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.